



Saison 2018/2019 Nr. 8 | 1,50 €

SECHZIG

Das Löwenmagazin



15. SPIELTAG | SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. HALLESCHER FC

Vogl.Druck
GmbH



bwin

HAUPTSPONSOR DER BUNDESLIGA

Nach'm Spui is
vor'm Bier.*



* Wir freuen uns auf viele
Siege unserer Löwen
im Grünwalder Stadion.



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Servus

DER SPIELTAG

- 4 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 6 **De Andern** | Der Blick geht nach oben
- 7 **Wissenswert** | Leader Jan Washausen | Kurioses
- 8 **Teamcheck** | Kader Hallescher FC
- 10 **So schauht's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 12 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 14 **Spielplan** | Alle Partien bis zum Jahresende

RUND UM SECHZGE

- 16 **Des bin i** | Stefan Lex
- 18 **Neues aus Giesing** | Kino-Permiere | Rolli Gang
- 20 **Poster zum Herausnehmen** | Efkan Bekiroglu
- 23 **Ticketinfos** | Heimspiel gegen FSV Zwickau
- 24 **Statistik** | Tabellen der U-Teams | U19-Spielbericht
- 26 **U21** | Die kleinen Löwen hat's wieder erwischt

LÖWEN BUSINESS

- 28 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 30 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 32 **Sechzger Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 34 **Alte Liebe rostet nicht** | Rekordspiel vor 45 Jahren
- 36 **Auswärts, Oida** | Karlsruher SC | Toto-Pokal-Halbfinale
- 38 **Für's Hirnkastl** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

es ist immer wieder beeindruckend, wie unser Team auch auswärts unterstützt wird. In Münster, von Giesing aus immerhin 664 Kilometer einfache Fahrt, waren mindestens 2.100 Löwenfans im Stadion. So viele Tickets hatten wir in München verkauft. Mit einem Auswärtsschnitt von über 3.000 Zuschauern liegen wir selbst weit vor unseren Freunden aus Kaiserslautern. Vielen Dank, auch im Namen der Mannschaft!

Seit drei Spielen ist unser Team ungeschlagen. Heute gilt es, diese Serie zu verteidigen. Kein leichtes Unterfangen, kommt doch mit dem Hallescher FC eine Spitzenmannschaft ins Grünwalder Stadion. Es ist das erste von drei Heimspielen in Serie gegen Klubs aus den neuen Bundesländern und das vermeintlich schwerste. Aber gerade die konzentrierte Leistung beim 0:0 in Münster hat gezeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Ich wünsche Euch allen eine spannende und für uns hoffentlich erfolgreiche Partie.

Weiß-blaue Grüße, Euer

Michael Scharold,
Geschäftsführer

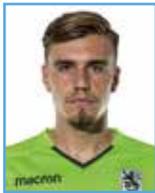


UNSERE

TORHÜTER



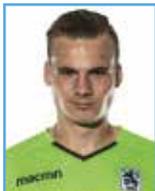
#1 Marco Hiller



#30 Johann Hipper



#39 Hendrik Bonmann



#40 Tom Kretzschma

ABWEHR



#2 Eric Weeger



#4 Felix Weber



#6 Jan Mauersberger



#11 Christian Köppel



#27 Semi Belkahlia



#28 Herbert Paul



#32 Simon Lorenz



#36 Phillipp Steinhart



#44 Leon Klassen

TRAINER



CT Daniel Bierofka



CO Oliver Beer



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



FT Ingo Seibert

LÖWEN

MITTELFELD



#5 Quirin Moll



#8 Simon Seferings



#14 Dennis Dressel



#16 Benjamin Kindsvater



#17 Daniel Wein



#19 Alessandro Abruscia



#20 Efan Bekiroglu



#21 Ugur Türk



#22 Aaron Berzel



#31 Kodjovi Koussou



#34 Kristian Böhnlein



#31 Romuald Lacazette

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#10 Adriano Grimaldi



#18 Nico Karger



#23 Nicholas Helmbrecht



#24 Markus Ziereis



#25 Marius Willsch



#35 Noel Niemann



DER BLICK GEHT NACH OBEN.

Der Hallesche FC vollzog im Sommer einen Umbruch. 19 Spieler verließen den Klub, zwölf neue kamen. Außerdem wurde mit Torsten Ziegner ein neuer Coach verpflichtet. Bisher läuft es bei den Saalestädtern rund. Mit attraktivem Fußball haben sie sich in der Spitzengruppe der 3. Liga etabliert.

In der vergangenen Saison spielte der Hallesche FC zeitweise gegen den Abstieg, rutschte bis auf Rang 17 ab. Erst durch einen starken Schlussspurt sicherte man sich einen Platz im Tabellenmittelfeld.

Trotzdem war das Abschneiden mit Platz 13 enttäuschend. Dazu kamen finanzielle Probleme und ein Absinken des Zuschauerschnitts. Der Verein vollzog einen Umbruch, verkleinerte vor der siebten Drittliga-Saison den Kader. Insgesamt 19 Spieler verließen den Verein, zwölf externe Zugänge kamen neu in die Saalestadt. Dazu mit Torsten Ziegner von Liga-Konkurrent FSV Zwickau ein neuer Trainer.

Nicht zuletzt durch diese Maßnahmen sollte eine neue Euphorie entfacht und die zuletzt ausbleibenden Zuschauer wieder in den Erdgas-Sportpark gelockt werden. Zumindest das ist bisher gelungen. Nach 14 Spieltagen liegen die Sachsen-Anhaltiner mit 23 Punkten gleichauf mit dem Dritten SV Wehen Wiesbaden auf Rang vier – Tendenz steigend.

TRAINER UND UMFELD

Ziegner beerbte Rico Schmitt. Zuvor hatte der 40-Jährige in Zwickau mit bescheidenen Mitteln viel erreicht. Seit 2017 besitzt der zweifache Familienvater die Fußballlehrer-Lizenz. Bei Carl Zeiss Jena wurde Ziegner zum Profi. Für den FCC und die Stuttgarter Kickers spielte er in der Zweiten Liga, wo er für seinen rustikalen Spielstil bekannt war. 2012 beendete er seine aktive Karriere beim FSV Zwickau und übernahm dort das Traineramt, führte die Westsachsen 2016 gegen Elversberg in die 3. Liga. Als emotionaler, ehrgeiziger und authentischer Coach besitzt er das Vertrauen des Vorstands und hat mit Ralf Heskamp einen Sportdirektor an seiner Seite, der als früherer Scout einen Blick für Talente hat. Spielerisch verlangt Ziegner seiner Truppe einiges ab, fordert von seiner Mannschaft Flexibilität im taktischen Bereich.

ZU- UND ABGÄNGE

Mit Martin Röser, der in 21 Spielen acht Mal traf, wechselte der beste Torschütze zu Liga-Konkurrent Karlsruher SC. Bei den

Neuzugängen legte der HFC Wert auf junge, entwicklungs-fähige Spieler wie Braydon Manu oder Fynn Arkenberg. Mit Pascal Sohm wurde ein begehrter Stürmer geholt, der seine Fähigkeiten in der 3. Liga bereits unter Beweis gestellt hat. Mit Manu und dem Ex-Löwen Mathias Fetsch bildet er eine brandgefährliche Offensive. Der erfahrene Fetsch ist mit 30 Jahren der älteste Spieler im Kader, erlebt zuletzt seinen X-ten Frühling. Nach einem Treffer in den ersten zehn Einsätzen, hat er in den letzten drei Spielen drei Mal getroffen. Der Torjäger, der aus dem KSC-Nachwuchs stammt, rackert, legt für die Kollegen auf und attackiert die gegnerischen Abwehrspieler beim Spielaufbau. Auch bei Standards am eigenen Strafraum ist er mit seiner Kopfballstärke ein enorm wichtiger Faktor.

FORM UND ZIELE

In dieser verrückten Liga, in der fast jedes Jahr eine Überraschungsmannschaft um den Aufstieg mitspielt, könnte dieses Jahr der HFC diesen Part übernehmen.

Daten & Fakten

Gegründet: 26.01.1966
Mitglieder: 1.558 (07.06.2018)
Vereinsfarben: Rot-Weiß
Spielstätte: Erdgas-Sportpark (15.057 Plätze)
Größte Erfolge: DDR-Meister 1952 als BSG Turbine, FDGB-Pokalsieger 1956, 1962 als SC Chemie und Ostzonenmeister 1949 als ZSG Union
Letzte Begegnung: Die Löwen spielten in der Abstiegsrunde der 2. Bundes-

liga Süd am 30. April 1992 im Kurt-Wabbel-Stadion vor 6.500 Zuschauer 0:0. Trainer war Karsten Wettberg. Am Ende der Saison stand der Abstieg in die Bayernliga
Bilanz der Sechzger gegen Halle: 4 Spiele, 1 Sieg, 3 Unentschieden, 0 Niederlagen. Torverhältnis: 5:3.
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Michael Netolitzky, Mathias Fetsch, Tobias Schilk



Der Leader

Jan Washausen (30) kam erst im Sommer zum HFC und wurde gleich Kapitän der Saalestädter. Im letzten Winter bei Regionalligist SV Elversberg von Trainer Karsten Neitzel nach zweieinhalb Jahren aussortiert, entschied er sich zum Wechsel zum FSV Zwickau. Dort war Torsten Ziegner sein Trainer. Er nahm ihn im Sommer mit nach Halle und machte ihn zu seinem verlängerten Arm auf dem Platz. Seine Begründung: „Jan hat gezeigt, dass er eine Mannschaft ordnen und motivieren kann und auch die nötige Sozialkompetenz besitzt.“

Geboren wie Adriano Gimaldi in Göttingen, wechselte Washausen 2006 in die Jugend von Eintracht Braunschweig. Dort erhielt er in der Saison 2007 seinen ersten Profivertrag. Bis 2015, nur unterbrochen durch eine Leihe zu Kickers Offenbach, spielte er beim BTSV.

So könnte der HFC spielen



Der Trainer

Torsten Ziegner
Geboren: 09.11.1977
Nation: Deutschland
Trainer: seit 01.07.2018
14 Ligaspiele (7 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen)



Kurioses

Auf die Hilfe seiner Fans kann sich der HFC verlassen. Um einen finanziellen Engpass in der vergangenen Saison zu schließen, ließen sich die Fans einiges einfallen. Die außergewöhnlichste Aktion startete das Restaurant „Krug zum grünen Kranz“. Es lud zu einem „Benefizessen“ mit Schnitzel und Pommes, dazu Bier und Schnaps für 14,99 € ein. Die kompletten Einnahmen wurden an den Halleschen FC gespendet.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Spiele	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Kai Eisele	25.06.1995		Tor	13	0	0	0	0	0
2	Tobias Schilk	24.03.1992		Abwehr	7	0	0	0	0	0
3	Niklas Kastenhofer	08.01.1999		Abwehr	0	0	0	0	0	0
4	Hendrik Starostzik	28.03.1991		Abwehr	0	0	0	0	0	0
5	Moritz Heyer	04.04.1995		Mittelfeld	13	0	0	4	0	0
6	Toni Lindenhahn	15.11.1990		Mittelfeld	13	0	1	2	0	0
7	Bentley Baxter Bahn	28.08.1992		Mittelfeld	13	3	1	4	0	0
8	Daniel Bohl	09.06.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
9	Pascal Sohm	02.11.1991		Angriff	12	2	0	0	0	0
10	Mathias Fetsch	30.09.1988		Angriff	13	4	0	0	0	0
11	Davud Tuma	16.05.1996		Angriff	5	0	0	0	0	0
15	Niclas Fiedler	07.03.1998		Abwehr	6	0	0	1	0	0
17	Erik Henschel	04.10.1996		Abwehr	0	0	0	0	0	0
18	Martin Ludwig	16.10.1998		Mittelfeld	2	0	0	0	0	0
19	Fynn Arkenberg	04.03.1996		Abwehr	6	0	0	0	0	0
21	Jan Washausen	12.10.1988		Mittelfeld	12	1	0	4	0	0
22	Marvin Ajani	04.10.1993		Mittelfeld	13	1	1	4	0	0
23	Braydon Manu	28.03.1997		Angriff	10	2	0	2	0	1
24	Julian Gutttau	29.10.1999		Mittelfeld	5	0	0	0	1	0
25	Björn Jopek	24.08.1993		Mittelfeld	11	1	1	1	0	0
26	Sebastian Mai	10.12.1993		Abwehr	9	3	0	6	0	0
28	Kilian Pagliuca	02.09.1996		Angriff	6	0	0	0	0	0
31	Niklas Landgraf	01.03.1996		Abwehr	13	0	0	1	0	0
32	Tom Müller	27.11.1997		Tor	0	0	0	0	0	0
38	Marcel Zach	04.01.2000		Tor	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Fynn Arkenberg (Hannover 96), Davud Tuma (Carl Zeiss Jena), Kai Eisele (Hansa Rostock), Sebastian Mai (Preußen Münster), Erik Henschel (Eintracht Braunschweig II), Moritz Heyer (Sportfreunde Lotte), Jan Washausen (FSV Zwickau), Bentley Baxter Bahn (FSV Zwickau), Julian Gutttau, Niklas Kastenhofer (beide eigene U19), Björn Jopek

(Würzburger Kickers), Pascal Sohm (Sonnenhof Großaspach), Kilian Pagliuca (FC Zürich/Leihe)

Abgänge:

Klaus Gjasula (SC Paderborn), Michael Netolitzky (FC Bayern II), Royal-Dominique Fennell (VfR Aalen), Hilal El-Helwe (Apollon Smyrnis), Benjamin Pintol (Fortuna Köln), Erik Zenga (Sandhausen/Leihende)

Stefan Kleineheismann (FC Schweinfurt), Oliver Schnitzler (Münster), Tobias Müller (1. FC Magdeburg), Fabian Baumgärtel (Viktoria Köln), Pascal Pannier (1. FC Lok Leipzig), Vincent-Louis Stenzel (Carl Zeiss Jena), Martin Röser (Karlsruher SC), Justin Scholz (Bischofswerdaer FV), Fabian Franke, Max Barnofsky, Petar Sliskovic, Justin Neumann (alle Ziel unbekannt)



VD MAYR

Veranstaltungsdienst

Seit inzwischen 125 Jahren im Dienst unserer langjährigen Kunden, stehen wir als kompetenter Veranstaltungsdienst für ein hohes Maß an Verantwortung und Zuverlässigkeit. VD-Mayr wurde im Jahr 1892 mit dem Ziel gegründet, bei Veranstaltungen aller Art den Kontroll-, Wach-, Kassen- und Garderobendienst zu übernehmen.

Das mittelständische Unternehmen VD-Mayr hat sich im Großraum München zum führenden Anbieter für die flexible Betreuung von sportlichen, gesellschaftlichen als auch kulturellen Veranstaltungen vieler namhafter Kunden mit weltweitem Ruf entwickelt.

So kann sich VD-Mayr auch seit vielen Jahren als der Sicherheitspartner der Löwen bezeichnen.

Wir suchen ständig neue Mitarbeiter in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich. Ganz speziell suchen wir Mitarbeiter im Sicherheitsdienst für die Spiele des TSV 1860.

Voraussetzung ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich einfach telefonisch, per Email oder kommen Sie bei uns im Personalbüro vorbei.

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co. KG

Pocistraße 8

800336 München

Telefon: 089 / 747174-0

Email: job@vd-mayr.de

Weitere Informationen auf
www.vd-mayr.de

TABELLE NACH DEM 14. SPIELTAG

Pl.	Verein	Sp.			Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.	
		g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.	v.				
1	VfL Osnabrück	14	8	5	1	5	1	1	3	4	0	20:9	11	29
2	Preußen Münster	14	8	2	4	4	1	2	4	1	2	23:15	8	26
3	SV Wehen Wiesbaden	14	7	2	5	3	2	2	4	0	3	30:20	10	23
4	Hallescher FC	14	7	2	5	3	2	2	4	0	3	17:14	3	23
	Karlsruher SC	14	6	5	3	3	2	2	3	3	1	17:14	3	23
6	Hansa Rostock	14	6	4	4	4	1	2	2	3	2	20:22	-2	22
7	KFC Uerdingen 05	14	7	1	6	3	1	3	4	0	3	16:18	-2	22
8	SpVgg Unterhaching	14	4	9	1	2	4	1	2	5	0	21:15	6	21
9	1. FC Kaiserslautern	14	5	5	4	3	2	2	2	3	2	20:19	1	20
10	1860 München	14	4	6	4	3	2	2	1	4	2	22:15	7	18
11	Würzburger Kickers	14	5	3	6	3	2	2	2	1	4	20:17	3	18
12	Energie Cottbus	14	5	3	6	3	3	1	2	0	5	17:20	-3	18
13	Sportfreunde Lotte	14	4	5	5	2	3	2	2	2	3	15:17	-2	17
14	Fortuna Köln	14	5	2	7	2	1	4	3	1	3	17:25	-8	17
15	SG Sonnenhof Großaspach	14	2	10	2	1	6	0	1	4	2	11:11	0	16
16	FSV Zwickau	14	3	6	5	2	3	2	1	3	3	17:18	-1	15
17	Carl Zeiss Jena	14	3	5	6	2	4	1	1	1	5	14:22	-8	14
18	VfR Aalen	14	3	4	7	2	0	5	1	4	2	16:21	-5	13
19	SV Meppen	14	3	3	8	3	1	3	0	2	5	16:24	-8	12
20	Eintracht Braunschweig	14	1	6	7	1	3	3	0	3	4	17:30	-13	9

13. Spieltag | Sonntag, 28.10.2018 | 13 Uhr

1860 München – Sonnenhof Großaspach 2:2 (1:1)



1 Broll (Tor) – 14 Choroba, 25 Gehring, 5 Leist, 4 Burger – 6 Bösel, 27 Vitzthum – 23 Hercher (69., 7 Binakaj), 8 Pelivan (77., 9 Owusu), 11 Baku – 18 Röttger (83., 19 Hingerl). – Trainer: Florian Schnorrenberg.



Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 2 Weeger, 4 Weber, 16 Kindsvater, 19 Abruscia, 31 Koussou, 34 Böhnlein. – Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Böhnlein für Lacazette (46.), Abruscia für Böhnlein (77.), Kindsvater für Karger (90).

Tore: 1:0 Mölders (7.), 1:1 Pelivan (25.), 1:2 Baku (70.), 2:2 Mölders (82.).

Gelbe Karten: Lacazette, Böhnlein – Pelivan, Choroba.

Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).

Schiedsrichter: Bastian Börner (Iserlohn); Assistenten: Alexander Ernst (Frankfurt), Jörn Schäfer (Dortmund).

14. Spieltag | Samstag, 03.11.2018 | 14 Uhr

SC Preußen Münster – 1860 München 0:0



35 Schulze Niehues – 25 Schweers, 13 Kittner, 4 Borgmann – 8 Rodrigues Pires – 5 Menig, 17 Klingenburg, 10 Kobylanski, 27 Heinrich – 11 Rühle (73., 7 Müller), 9 Dadashov (79., 37 Cueto). – Trainer: Marco Antwerpen.



Ersatz: 30 Hipper (Tor) – 2 Weeger, 7 Lex, 18 Karger, 19 Abruscia, 22 Berzel, 25 Willsch.

Trainer: Daniel Bierofka.

Wechsel: Willsch für Lacazette (65.), Lex für Mölders (81.).

Tore: –.

Gelbe Karten: Rodrigues Pires – Lacazette.

Zuschauer: 12.532 im Preußenstadion.

Schiedsrichter: Florian Lechner (Hornstorf); Assistenten: Johannes Schipke (Wolmirstedt), Chris Rauschenberg (Wenigenlupnitz).

SONNENSCHUTZ FÜR IHR ZUHAUSE.

Sonnenschutz | Insektenschutz | Rolladenkastenproduktion



Terrassendach

Lichtdurchflutete Lebensqualität mit dem Rundumblick bietet Ihnen das T150. Ein flexibler Dachüberstand ermöglicht Ihnen sogar zusätzlichen Sonnen- und Regenschutz.

Gewinnen Sie noch mehr Wohlfühlraum.



Insektengitter

Freuen Sie sich auf ein völlig neues Wohngefühl dank maßgefertigter Insektenschutzgitter.

Sie schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für den Schutz Ihrer Familie getan zu haben.



Raffstore

Raffstore sind effektiver Sonnenschutz und zugleich gefragtes Gestaltungsmittel für Hausfassaden jeglicher Art. Sie unterstreichen innovativen und klassischen Baustil in gleicher Weise. Neben dem architektonischen Anspruch kann Tageslicht durch Aluminium-Raffstoren individuell dosiert und die Raumausleuchtung optimal reguliert werden.



ThermFrame

ThermFrame wird aus hochverdichtetem Extrudat gefertigt. Das Komplettsystem besteht aus Beschattungseinheit, Leibungsdämmung und Fensterbankanschluss. Ein umlaufender Rahmen (Kombitherm) erleichtert das Anputzen und liefert eine zusätzliche Fensterbefestigung.

Wir machen aus Wärmeverlusten Wärmegewinne.



Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,88 m	85 kg	01.07.2008
2	Eric Weeger	02.02.1997	Abwehr		1,79 m	74 kg	01.07.2011
4	Felix Weber	18.01.1995	Abwehr		1,85 m	82 kg	01.07.2004
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	77 kg	01.07.2018
6	Jan Mauersberger	17.06.1985	Abwehr		1,94 m	93 kg	22.01.2016
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018
8	Simon Seferings	05.07.1995	Mittelfeld		1,85 m	81 kg	01.07.2015
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	79 kg	15.01.2017
10	Adriano Grimaldi	05.04.1991	Angriff		1,88 m	90 kg	01.07.2018
11	Christian Köppel	03.11.1994	Abwehr		1,83 m	79 kg	01.07.2007
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,85 m	75 kg	01.01.2016
16	Benjamin Kindsvater	08.02.1993	Mittelfeld		1,75 m	67 kg	01.07.2017
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	77 kg	01.07.2017
18	Nico Karger	01.02.1993	Angriff		1,83 m	74 kg	01.07.2009
19	Alessandro Abruscia	12.07.1990	Mittelfeld		1,74 m	73 kg	01.07.2018
20	Efkan Bekiroglu	14.09.1995	Mittelfeld		1,85 m	84 kg	01.07.2018
21	Ugur Türk	24.06.1997	Mittelfeld		1,82 m	76 kg	01.07.2010
22	Aaron Berzel	29.05.1992	Abwehr		1,84 m	79 kg	01.07.2017
23	Nicholas Helmbrecht	30.01.1995	Angriff		1,78 m	68 kg	01.07.2015
24	Markus Ziereis	26.08.1992	Angriff		1,85 m	82 kg	10.08.2017
25	Marius Willsch	18.03.1991	Angriff		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2018
28	Herbert Paul	11.02.1994	Abwehr		1,86 m	80 kg	01.07.2018
30	Johann Hipper	30.09.1998	Tor		1,83 m	76 kg	01.07.2017
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Mittelfeld		1,69 m	62 kg	01.07.2016
32	Simon Lorenz	30.03.1997	Abwehr		1,87 m	84 kg	09.07.2018
34	Kristian Böhnlein	10.05.1990	Mittelfeld		1,83 m	78 kg	01.07.2018
35	Noel Niemann	14.11.1999	Angriff		1,71 m	60 kg	01.07.2017
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	80 kg	10.08.2017
38	Romuald Lacazette	03.01.1994	Mittelfeld		1,75 m	73 kg	31.08.2018
39	Hendrik Bonmann	22.01.1994	Tor		1,94 m	82 kg	31.08.2017
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	78 kg	01.07.2006
44	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
9	0	0	0	756	5	0	0	0	1	0
0	0	0	0	1	12	0	0	0	0	0
12	1	0	1	1080	2	3	0	0	0	0
14	0	1	1	1207	0	4	0	0	0	3
4	0	0	0	65	7	0	0	0	2	2
12	1	1	2	327	2	0	0	0	9	2
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
12	3	1	4	862	0	0	0	0	3	5
13	4	6	10	1106	0	5	0	0	0	3
1	0	0	0	89	1	1	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	1	0	1	274	3	0	0	0	7	2
14	0	0	0	1247	0	2	0	0	0	1
13	2	1	3	909	1	0	0	0	3	6
8	2	0	2	346	3	0	0	0	3	5
10	2	1	3	497	3	1	0	0	5	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
11	0	0	0	695	1	3	0	0	3	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	2	0	2	1260	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
14	2	0	2	1215	0	1	0	0	1	0
1	0	0	0	21	2	1	0	0	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	1	8	9	1170	0	4	0	0	0	0
4	0	1	1	230	1	2	0	0	1	2
6	0	0	0	504	0	0	0	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan bis zur Winterpause



1. Spieltag, 27.07.2018 – 30.07.2018

27.07.18 19:00	Eintr. Braunschweig	-	Karlsruher SC	1:1
28.07.18 14:00	VfR Aalen	-	SV Wehen Wiesbaden	1:2
28.07.18 14:00	VfL Osnabrück	-	Würzburger Kickers	2:1
28.07.18 14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	Sonnenh. Großaspach	3:2
28.07.18 14:00	Fortuna Köln	-	Preußen Münster	1:4
28.07.18 14:00	FSV Zwickau	-	Hallescher FC	2:0
28.07.18 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	TSV 1860 München	1:0
29.07.18 13:00	Energie Cottbus	-	F.C. Hansa Rostock	3:0
29.07.18 14:00	KFC Uerdlingen 05	-	SpVgg Unterhaching	1:3
30.07.18 19:00	Sportfreunde Lotte	-	SV Meppen	0:0

6. Spieltag, 31.08.2018 – 03.09.2018

31.08.18 19:00	TSV 1860 München	-	Energie Cottbus	2:0
01.09.18 14:00	Hallescher FC	-	VfL Osnabrück	1:1
01.09.18 14:00	Preußen Münster	-	KFC Uerdlingen 05	0:1
01.09.18 14:00	SV Meppen	-	F.C. Hansa Rostock	1:3
01.09.18 14:00	Würzburger Kickers	-	SV Wehen Wiesbaden	3:1
01.09.18 14:00	SpVgg Unterhaching	-	Eintr. Braunschweig	3:0
01.09.18 14:00	Karlsruher SC	-	Sportfreunde Lotte	1:3
02.09.18 13:00	FSV Zwickau	-	1. FC Kaiserslautern	1:1
02.09.18 14:00	Fortuna Köln	-	FC Carl Zeiss Jena	2:0
03.09.18 19:00	Sonnenh. Großaspach	-	VfR Aalen	1:1

11. Spieltag, 05.10.2018 – 08.10.2018

05.10.18 19:00	F.C. Hansa Rostock	-	Karlsruher SC	1:0
06.10.18 14:00	Eintr. Braunschweig	-	Sportfreunde Lotte	2:2
06.10.18 14:00	VfR Aalen	-	Fortuna Köln	0:1
06.10.18 14:00	KFC Uerdlingen 05	-	FC Carl Zeiss Jena	2:1
06.10.18 14:00	VfL Osnabrück	-	1. FC Kaiserslautern	2:1
06.10.18 14:00	SpVgg Unterhaching	-	Preußen Münster	1:0
06.10.18 14:00	Energie Cottbus	-	FSV Zwickau	2:1
07.10.18 13:00	SV Meppen	-	TSV 1860 München	1:0
07.10.18 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Hallescher FC	2:0
08.10.18 19:00	Würzburger Kickers	-	Sonnenh. Großaspach	0:0

2. Spieltag, 03.08.2018 – 05.08.2018

03.08.18 19:00	F.C. Hansa Rostock	-	Eintr. Braunschweig	2:0
04.08.18 14:00	Hallescher FC	-	Fortuna Köln	1:2
04.08.18 14:00	Preußen Münster	-	FC Carl Zeiss Jena	1:2
04.08.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	1. FC Kaiserslautern	1:1
04.08.18 14:00	TSV 1860 München	-	Sportfreunde Lotte	5:1
04.08.18 14:00	Würzburger Kickers	-	KFC Uerdlingen 05	0:2
04.08.18 14:00	SpVgg Unterhaching	-	VfR Aalen	0:0
04.08.18 14:00	Karlsruher SC	-	FSV Zwickau	1:1
05.08.18 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Energie Cottbus	0:2
05.08.18 14:00	SV Meppen	-	VfL Osnabrück	0:2

7. Spieltag, 14.09.2018 – 17.09.2018

14.09.18 19:00	Eintr. Braunschweig	-	FC Carl Zeiss Jena	2:0
15.09.18 14:00	VfR Aalen	-	Preußen Münster	4:1
15.09.18 14:00	KFC Uerdlingen 05	-	Hallescher FC	2:1
15.09.18 14:00	VfL Osnabrück	-	Karlsruher SC	0:1
15.09.18 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	SV Meppen	3:0
15.09.18 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	TSV 1860 München	2:2
15.09.18 14:00	Energie Cottbus	-	Sonnenh. Großaspach	0:0
16.09.18 13:00	Sportfreunde Lotte	-	FSV Zwickau	2:1
16.09.18 14:00	SpVgg Unterhaching	-	Würzburger Kickers	0:1
17.09.18 19:00	1. FC Kaiserslautern	-	Fortuna Köln	3:3

12. Spieltag, 19.10.2018 – 22.10.2018

19.10.18 19:00	FC Carl Zeiss Jena	-	VfR Aalen	0:0
20.10.18 14:00	Hallescher FC	-	SpVgg Unterhaching	1:1
20.10.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	SV Meppen	1:0
20.10.18 14:00	TSV 1860 München	-	Eintr. Braunschweig	2:0
20.10.18 14:00	Sportfreunde Lotte	-	VfL Osnabrück	0:0
20.10.18 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	KFC Uerdlingen 05	2:0
20.10.18 14:00	Fortuna Köln	-	Energie Cottbus	3:1
21.10.18 13:00	FSV Zwickau	-	F.C. Hansa Rostock	2:2
21.10.18 14:00	Preußen Münster	-	Würzburger Kickers	1:0
22.10.18 19:00	Karlsruher SC	-	SV Wehen Wiesbaden	2:5

3. Spieltag, 07.08.2018/08.08.2018

07.08.18 19:00	Eintr. Braunschweig	-	FSV Zwickau	1:1
07.08.18 19:00	VfR Aalen	-	Würzburger Kickers	3:2
07.08.18 19:00	1. FC Kaiserslautern	-	Preußen Münster	1:2
07.08.18 19:00	FC Carl Zeiss Jena	-	Hallescher FC	0:3
07.08.18 19:00	Fortuna Köln	-	Karlsruher SC	0:1
08.08.18 19:00	KFC Uerdlingen 05	-	SV Meppen	3:2
08.08.18 19:00	VfL Osnabrück	-	TSV 1860 München	2:2
08.08.18 19:00	Sportfreunde Lotte	-	Sonnenh. Großaspach	0:2
08.08.18 13:00	SV Wehen Wiesbaden	-	SV Wehen Wiesbaden	3:2
08.08.18 19:00	Energie Cottbus	-	SpVgg Unterhaching	2:2

8. Spieltag, 21.09.2018 – 23.09.2018

21.09.18 19:00	Preußen Münster	-	Energie Cottbus	3:0
22.09.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	F.C. Hansa Rostock	0:0
22.09.18 14:00	TSV 1860 München	-	SV Wehen Wiesbaden	1:2
22.09.18 14:00	SV Meppen	-	SpVgg Unterhaching	3:3
22.09.18 14:00	Würzburger Kickers	-	Eintr. Braunschweig	1:1
22.09.18 14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	1. FC Kaiserslautern	3:3
22.09.18 14:00	Fortuna Köln	-	Sportfreunde Lotte	1:1
22.09.18 14:00	Karlsruher SC	-	KFC Uerdlingen 05	2:0
23.09.18 13:00	FSV Zwickau	-	VfL Osnabrück	0:1
23.09.18 14:00	Hallescher FC	-	VfR Aalen	1:0

13. Spieltag, 26.10.2018 – 29.10.2018

26.10.18 19:00	Eintr. Braunschweig	-	VfL Osnabrück	3:4
27.10.18 14:00	KFC Uerdlingen 05	-	Sportfreunde Lotte	0:2
27.10.18 14:00	Würzburger Kickers	-	Hallescher FC	1:2
27.10.18 14:00	SpVgg Unterhaching	-	Karlsruher SC	0:0
27.10.18 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	FSV Zwickau	0:0
27.10.18 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	Fortuna Köln	3:1
27.10.18 14:00	Energie Cottbus	-	FC Carl Zeiss Jena	2:1
28.10.18 13:00	TSV 1860 München	-	Sonnenh. Großaspach	2:2
28.10.18 14:00	SV Meppen	-	Preußen Münster	1:2
29.10.18 19:00	VfR Aalen	-	1. FC Kaiserslautern	1:2

4. Spieltag, 10.08.2018 – 13.08.2018

10.08.18 19:00	Karlsruher SC	-	FC Carl Zeiss Jena	1:1
11.08.18 14:00	Hallescher FC	-	1. FC Kaiserslautern	2:0
11.08.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	VfL Osnabrück	0:0
11.08.18 14:00	SV Meppen	-	VfR Aalen	1:0
11.08.18 14:00	SpVgg Unterhaching	-	F.C. Hansa Rostock	2:1
11.08.18 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Eintr. Braunschweig	3:3
11.08.18 14:00	FSV Zwickau	-	Fortuna Köln	1:0
12.08.18 13:00	TSV 1860 München	-	KFC Uerdlingen 05	0:1
12.08.18 14:00	Würzburger Kickers	-	Energie Cottbus	3:1
13.08.18 19:00	Preußen Münster	-	Sportfreunde Lotte	1:0

9. Spieltag, 25.09.2018/26.09.2018

25.09.18 19:00	Eintr. Braunschweig	-	1. FC Kaiserslautern	1:4
25.09.18 19:00	Sportfreunde Lotte	-	FC Carl Zeiss Jena	2:0
25.09.18 19:00	Würzburger Kickers	-	SV Meppen	2:1
25.09.18 19:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Sonnenh. Großaspach	2:0
25.09.18 19:00	F.C. Hansa Rostock	-	Preußen Münster	1:4
26.09.18 19:00	VfR Aalen	-	Karlsruher SC	1:3
26.09.18 19:00	KFC Uerdlingen 05	-	FSV Zwickau	1:2
26.09.18 19:00	VfL Osnabrück	-	Fortuna Köln	1:0
26.09.18 19:00	SpVgg Unterhaching	-	TSV 1860 München	1:1
10.10.18 19:00	Energie Cottbus	-	Hallescher FC	1:2

14. Spieltag, 02.11.2018 – 05.11.2018

02.11.18 19:00	1. FC Kaiserslautern	-	Energie Cottbus	0:2
03.11.18 14:00	Preußen Münster	-	TSV 1860 München	0:0
03.11.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	Eintr. Braunschweig	1:1
03.11.18 14:00	Sportfreunde Lotte	-	VfR Aalen	1:1
03.11.18 14:00	FC Carl Zeiss Jena	-	F.C. Hansa Rostock	1:1
03.11.18 14:00	FSV Zwickau	-	SpVgg Unterhaching	2:2
03.11.18 14:00	Karlsruher SC	-	Würzburger Kickers	2:1
04.11.18 13:00	Hallescher FC	-	SV Meppen	2:1
04.11.18 14:00	Fortuna Köln	-	SV Wehen Wiesbaden	0:1
05.11.18 19:00	VfL Osnabrück	-	KFC Uerdlingen 05	2:1

5. Spieltag, 24.08.2018 – 27.08.2018

24.08.18 19:00	KFC Uerdlingen 05	-	Sonnenh. Großaspach	0:0
25.08.18 14:00	VfR Aalen	-	TSV 1860 München	1:4
25.08.18 14:00	VfL Osnabrück	-	Preußen Münster	3:0
25.08.18 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	Karlsruher SC	0:0
25.08.18 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	SpVgg Unterhaching	1:2
25.08.18 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	Würzburger Kickers	0:4
25.08.18 14:00	Energie Cottbus	-	SV Meppen	1:1
26.08.18 13:00	Sportfreunde Lotte	-	Hallescher FC	0:1
26.08.18 14:00	Eintr. Braunschweig	-	Fortuna Köln	0:2
27.08.18 19:00	FC Carl Zeiss Jena	-	FSV Zwickau	2:1

10. Spieltag, 28.09.2018 – 01.10.2018

28.09.18 19:00	Preußen Münster	-	SV Wehen Wiesbaden	3:0
29.09.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	SpVgg Unterhaching	1:1
29.09.18 14:00	SV Meppen	-	Eintr. Braunschweig	4:2
29.09.18 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	Sportfreunde Lotte	2:1
29.09.18 14:00	Fortuna Köln	-	KFC Uerdlingen 05	1:2
29.09.18 14:00	Karlsruher SC	-	Energie Cottbus	2:0
30.09.18 13:00	FC Carl Zeiss Jena	-	VfL Osnabrück	0:0
30.09.18 14:00	FSV Zwickau	-	VfR Aalen	2:3
01.10.18 19:00	TSV 1860 München	-	Würzburger Kickers	1:1
16.10.18 19:00	Hallescher FC	-	F.C. Hansa Rostock	0:1

15. Spieltag, 09.11.2018 – 12.11.2018

09.11.18 19:00	Würzburger Kickers	-	FSV Zwickau	1:1
10.11.18 14:00	Eintr. Braunschweig	-	KFC Uerdlingen 05	1:1
10.11.18 14:00	VfR Aalen	-	VfL Osnabrück	1:1
10.11.18 14:00	TSV 1860 München	-	Hallescher FC	1:1
10.11.18 14:00	SV Meppen	-	Karlsruher SC	1:1
10.11.18 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	1. FC Kaiserslautern	1:1
10.11.18 14:00	Energie Cottbus	-	Sportfreunde Lotte	1:1
11.11.18 13:00	SpVgg Unterhaching	-	Fortuna Köln	1:1
11.11.18 14:00	Sonnenh. Großaspach	-	Preußen Münster	1:1
12.11.18 19:00	SV Wehen Wiesbaden	-	FC Carl Zeiss Jena	1:1



16. Spieltag, 23.11.2018 – 26.11.2018

23.11.18 19:00 Sportfreunde Lotte	– FC. Hansa Rostock	...
24.11.18 14:00 Hallescher FC	– Sonnenh. Großaspach	...
24.11.18 14:00 KFC Uerdingen 05	– VfR Aalen	...
24.11.18 14:00 VfL Osnabrück	– Energie Cottbus	...
24.11.18 14:00 FC Carl Zeiss Jena	– SpVgg Unterhaching	...
24.11.18 14:00 Fortuna Köln	– Würzburger Kickers	...
24.11.18 14:00 FSV Zwickau	– SV Meppen	...
25.11.18 13:00 Karlsruher SC	– TSV 1860 München	...
25.11.18 14:00 1. FC Kaiserslautern	– SV Wehen Wiesbaden	...
26.11.18 19:00 Preußen Münster	– Eintr. Braunschweig	...

18. Spieltag, 07.12.2018 – 11.12.2018

07.12.18 19:00 FC Carl Zeiss Jena	– SV Meppen	...
08.12.18 14:00 Eintr. Braunschweig	– Hallescher FC	...
08.12.18 14:00 KFC Uerdingen 05	– FC. Hansa Rostock	...
08.12.18 14:00 VfL Osnabrück	– SV Wehen Wiesbaden	...
08.12.18 14:00 1. FC Kaiserslautern	– Würzburger Kickers	...
08.12.18 14:00 Fortuna Köln	– TSV 1860 München	...
08.12.18 14:00 Karlsruher SC	– Preußen Münster	...
09.12.18 13:00 Sportfreunde Lotte	– SpVgg Unterhaching	...
09.12.18 14:00 VfR Aalen	– Energie Cottbus	...
10.12.18 14:00 FSV Zwickau	– Sonnenh. Großaspach	...

20. Spieltag, 21.12.2018 – 23.12.2018

22.12.18	Karlsruher SC	– Eintr. Braunschweig	...
	SV Wehen Wiesbaden	– VfR Aalen	...
	SpVgg Unterhaching	– KFC Uerdingen 05	...
	Würzburger Kickers	– VfL Osnabrück	...
	SV Meppen	– Sportfreunde Lotte	...
	TSV 1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	...
	Sonnenh. Großaspach	– FC Carl Zeiss Jena	...
	Preußen Münster	– Fortuna Köln	...
	Hallescher FC	– FSV Zwickau	...
	FC. Hansa Rostock	– Energie Cottbus	...

17. Spieltag, 30.11.2018 – 03.12.2018

30.11.18 19:00 SpVgg Unterhaching	– 1. FC Kaiserslautern	...
01.12.18 14:00 Eintr. Braunschweig	– VfR Aalen	...
01.12.18 14:00 Preußen Münster	– Hallescher FC	...
01.12.18 14:00 TSV 1860 München	– FSV Zwickau	...
01.12.18 14:00 Würzburger Kickers	– FC Carl Zeiss Jena	...
01.12.18 14:00 SV Wehen Wiesbaden	– Sportfreunde Lotte	...
01.12.18 14:00 Energie Cottbus	– KFC Uerdingen 05	...
02.12.18 13:00 SV Meppen	– Fortuna Köln	...
02.12.18 14:00 Sonnenh. Großaspach	– Karlsruher SC	...
03.12.18 19:00 FC. Hansa Rostock	– VfL Osnabrück	...

19. Spieltag, 14.12.2018 – 18.12.2018

15.12.18	Hallescher FC	– Karlsruher SC	...
	Preußen Münster	– FSV Zwickau	...
	Sonnenh. Großaspach	– Fortuna Köln	...
	TSV 1860 München	– FC Carl Zeiss Jena	...
	SV Meppen	– 1. FC Kaiserslautern	...
	Würzburger Kickers	– Sportfreunde Lotte	...
	SpVgg Unterhaching	– VfL Osnabrück	...
	SV Wehen Wiesbaden	– KFC Uerdingen 05	...
	FC. Hansa Rostock	– VfR Aalen	...
	Energie Cottbus	– Eintr. Braunschweig	...

Toto-Pokal

Toto-Pokal, 1. Runde, 07. bis 15.08.2018	
15.08.18 18:30 SV Dornach	– TSV 1860 München 1:5
Toto-Pokal, 2. Runde, 21./22.08.2018	
21.08.18 18:15 FC Ergolding	– TSV 1860 München 1:7
Toto-Pokal, Achtelfinale, 04./05.09.2018	
04.09.18 19:00 FC Memmingen	– TSV 1860 München 0:1
Toto-Pokal, Viertelfinale, 02.-10. Oktober 2018	
10.10.18 19:30 TSV Buchbach	– TSV 1860 München 0:2
Toto-Pokal, Halbfinale, 23./24. April 2019	
	Vikt. Aschaffenburg – TSV 1860 München ...

Löwensteckbrief



GEBOREN

27. November 1989 in Erding

STERNZEICHEN

Schütze

SPITZNAME IM TEAM

Lexi

SCHULE/BERUF

Bachelor of Sportsmanagement

MÜNCHNER HOTSPOT

Ziers Wohnung

MEINE MUSIK

Charthits

LIEBLINGSESSEN

Schinkennudeln

LETZTES BUCH

Football Leaks

LIEBLINGSREISEZIEL

Kalifornien

MEIN ERSTES TRIKOT

Bernhard Winkler

LIEBLINGSAPPS

Kickbase

PERSÖNLICHES MOTTO

Einmal Löwe, immer Löwe

DIE LÖWEN BEDEUTEN FÜR MICH

Kultverein von Kindesbeinen an

7 STEFAN LEX

ENDLICH ANGEKOMMEN.

Als Kind schlief er in Löwen-Bettwäsche, trug das Trikot von Benny Lauth und Daniel Bierofka. Letzterer ist seit dieser Saison sein Trainer beim TSV 1860 München: Stefan Lex lebt seinen Traum. Endlich spielt er bei seinem Herzensklub und kommt langsam in Fahrt.

Nach schwierigem Start bei den Löwen stand Stefan Lex zuletzt in den beiden Heimspielen gegen Braunschweig und Großaspach in der Startelf, glänzte als Vorbereiter. Umso bitterer war es für den Offensivspieler, dass in Münster für ihn nur ein Platz auf der Bank blieb. „Natürlich hätte ich gerne gespielt. Die beiden Spiele vorher ist es nicht schlecht gelaufen. Aber der Trainer hat sich für eine andere Taktik entschieden. Wir haben zu Null gespielt, also hat er alles richtig gemacht“, sagt er ganz Teamplayer. „Ich bin angekommen. Klar hätte ich mir es schneller gewünscht.“ Im Training hatte sich der Aufwärtstrend bereits angedeutet, das Pokalspiel in Buchbach war dann die Initialzündung. „Dort habe ich meine Chance genutzt.“

Schon als Kind war Stefan Lex Löwenfan. Sein Vater Richard nahm ihn mit ins Olympiastadion, in die Allianz Arena ins Grünwalder Stadion. „Die emotionale Bindung zum Verein war bei mir immer da“, erzählt der 28-Jährige. Auch wenn er lange brauchte, bis er als Profi bei den Sechzern landete. Zwei-, drei Mal habe er in der Jugend bei den Junglöwen vorgespielt, einmal bei der Reserve und einmal sogar bei den Profis – aber nie hat es mit

einem Engagement geklappt. Erst zur Saison 2018/2019 war es soweit und auch hier musste er sich zunächst in Geduld üben. Schon vor dem Sommerurlaub gab es Kontakte. „Ich hab’ gesagt, in den vier Wochen, in denen ich in Amerika bin, kann ich sowieso mit keinem Verein reden. Ihr habt also Zeit.“ Doch nach seiner Rückkehr war immer noch nichts spruchreif. Und plötzlich zeigte die SpVgg Unterhaching mit Mani Schwabl und Claus Schromm Interesse an einer Verpflichtung. „Es war ein gutes Gespräch“, erzählt er, „aber emotional war ich schon bei Sechzig.“

Legendär ist die Schnelligkeit des gebürtigen Erdingers. Zu seiner Abiturzeit lief er die 100 Meter unter elf Sekunden. Die 30 Meter habe er zuletzt noch in 3,75 Sekunden absolviert. „Darauf kommt es im Fußball an“, sagt er. Dank seiner Schnelligkeit ist er sehr zielstrebig, ist am gefährlichsten, wenn er mit Tempo in Tornähe kommt.

Innerhalb der Mannschaft habe er sich sofort wohl gefüllt. Als „positiv“ bezeichnet Lex, dass die Kabinensprache Deutsch ist. „Du kannst bei jedem Gespräch zuhören, dich mit jedem unterhalten. Das macht die Integration leichter“, so seine Erkenntnis. Auch

die Schafkopfrunde mit Kristian Böhnlein, Marius Willsch, Markus Ziereis und ihm sowie Zeugwart Norbert Stegmann als Ersatz hat dazu beigetragen. „Die Runde hat sich etabliert. Mindestens einmal die Woche spielen wir.“ Dem Oberbayer ist es jedoch wichtig, mit der Mär aufzuräumen, dass meistens Kollege Ziereis gewinnt. „Er ist der schlechteste, der Einzige, der konstant verliert.“

Bereits früh hat Stefan Lex für das Leben nach der Profikarriere vorgesorgt. Seinen Bachelor-Abschluss in Sportmanagement hat er bereits in der Tasche und in Eitting, zehn Minuten vom Münchner Flughafen entfernt, vergangenes Jahr ein Haus gebaut. Ständesamtlich hat er seine Partnerin Claudia bereits geheiratet. Die kirchliche Trauung soll 2020 „mit einer großen Feier“ folgen.

Nun liegt aber erst mal die Konzentration auf den Löwen. „Wir wollen uns bis zur Winterpause als Mannschaft stabilisieren und konstant punkten.“ Preußen Münster sieht er exemplarisch für die Anforderungen der 3. Liga. „Die spielen nicht besonders gut, holen aber die Punkte. Wir haben es leider andersherum gemacht!“

LÖWEN KOMMEN INS KINO.

Hubert Pöllmann hat nach „Männer am Wochenende. Von Frauen und Löwen“ nun einen zweiten Spielfilm rund um die Löwen gedreht. Der Titel: „Ein Leben ohne 60 ist möglich – aber wozu?“

Der Spielfilm kommt jetzt ins Kino. Die ersten Termine stehen fest. Vorführungen gibt es am Freitag, 16. November 2018, 20.30 Uhr, sowie am Sonntag, 18. November 2018, 18 Uhr, im Gabriel Filmtheater in der Dachauer Straße 16 in München.

Pöllmann ist bei seinem Werk immer ganz nah dran am Lebensgefühl eines echten Blauen. Seine Protagonisten sind die beiden Löwenfreunde Jogi und Hubschi (Pöllmann selbst), beide Grantler aber nicht böseartig. Sie sind nach dem Doppelabstieg völlig niedergeschlagen und überlegen, was sie tun können, damit es ihrem Verein wieder

besser geht. Bei ihren Bemühungen stoßen sie auch auf einiges, was in der Vergangenheit ihrer Meinung nach zum Niedergang geführt hat. Dabei befragen sie markante Persönlichkeiten des Vereins wie zum Beispiel den ehemaligen Verwaltungsratsvorsitzenden Dr. Markus Drees oder Allesfahrer Franz Hell zu aktuellen Themen wie der Stadionfrage und dergleichen. Am Ende steigt Sechzig auf – welch ein Segen.

Trotzdem bleiben die beiden skeptisch, aber Löwen kann eh nichts erschüttern, vor allem dann nicht, wenn sie zusammenhalten.



Rolli Gang.

Die Einladung wurde bereits am 6. Juli dieses Jahres ausgesprochen. Heute beim Spiel gegen Halle ist es soweit: Die „Rolli Gang“ tritt im Grünwalder Stadion auf.

Anlässlich des Sommerfestes der Phoenix Schulen und Kitas GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stiftung Pfennigparade, besiegelte der TSV München von 1860 e.V. und die Stiftung Pfennigparade ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam soll der Breitensport für Menschen mit Behinderung gefördert werden. Dazu war das ganze 1860-Präsidium gekommen.

Nach der Vertragunterschrift spielte damals die Rolli Gang für die Besucher auf. Besonders der Song „60 München“, löste bei der Löwen-Delegation Begeisterung aus. Präsident Robert Reisinger lud spontan die Schüler-Band, ein Inklusionsprojekt der Pfennigparade, zu einem Live-Auftritt ins Grünwalder Stadion ein. Mittlerweile hat die aus lauter Sechziger-Fans bestehende Band im Tonstudio den Titel auch als CD aufgenommen, den sie jetzt einem breiten Publikum vorstellen möchte.



AQUA BAVARIA

Grokj

Der Heimdienst

Auch im
Heimdienst
erhältlich:

**AQUA BAVARIA
CLASSIC**
in der PET-Flasche
12 x 0,5 l oder 12 x 1,0 l

**AQUA BAVARIA
NATURELL**
in der PET-Flasche
12 x 0,5 l oder 12 x 1,0 l



www.AquaBavaria.de



AQUA BAVARIA

Partner

Privatbrauerei H. Egerer, Dachinger Str. 27, 94431 Grobköllnbach
Tel.: 099 53/3 01-0, Fax: -30, info@egerer.de, www.egerer.de

Ihre Grokj-Depots:

84329 Wurmannsquick Steinbach 26, Tel. 087 25/4 70

94149 Köblarn Hofreiter Str. 5, Tel. 085 36/3 82

93444 Bad Kötzing Weißenregenener Str. 4, Tel. 099 41/89 74

85467 Oberneuching St.-Kollomann-Str. 24, Tel. 081 23/87 42

92224 Amberg Kümmersbrucker Str. 4, Tel. 096 21/78 87 33

EFKAN BEKIROĞU

20



GLU





TELEKOM SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE

www.telekomsport.de

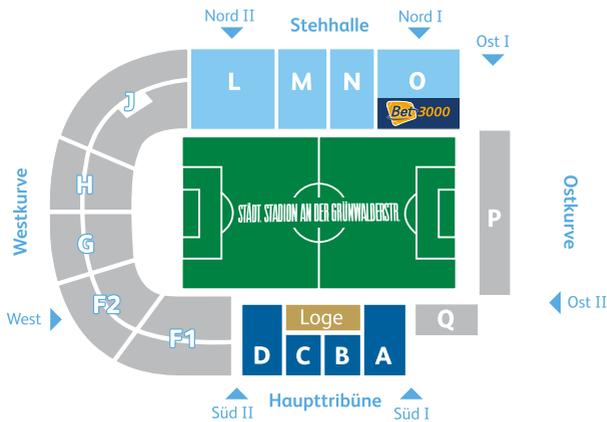


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

**FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS***

*Telekom Sport (Sport TV Option) ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden im Monatsabo 16,95 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, Kündigungsfrist 6 Werktage) und im Jahresabo 9,95 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Die Nutzung einzelner Inhalte ist volljährigen Kunden vorbehalten. Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter...

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner.

FSV ZWICKAU

Samstag, 1. Dezember 2018,
14 Uhr, Grünwalder Stadion.

► Kartenvorverkauf:

Grünwalder Str. 114,
81547 München

► Über den Online-Ticketshop:

www.tsv1860-ticketing.de

► Per Email: tickets@tsv1860.de

► Über die Ticket-Hotline:

01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2018/2019*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	30,00 €	–	15,00 €
Sitzplatz Stehhalle	25,00 €	–	15,00 €
Stehplatz	15,00 €	14,00 €	8,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFDler, Rentner.

2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.08.2004 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre erhalten freien Eintritt (haben allerdings keinen Sitzplatzanspruch).

3) Schwerbehinderte ab 50 % zahlen den Tageskartenpreis für Kinder. Bei Anspruch auf Begleitperson, zahlt diese ebenfalls den Kinderpreis.

HINWEIS

- Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im MVV-Gesamtnetz.
- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich.
- Um möglichst vielen Rollstuhlfahrern den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte unserem Behindertenbeauftragten Oliver Lilienthal eine E-Mail (neuhauloewe@aol.com) mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten

an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert. Die Ausgabe der Tageskarten (Preis 15 €) erfolgt gegen Barzahlung am Spieltag ab 1 Stunde vor Spielbeginn an der Tageskasse an der Stehhalle.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Verein autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

18. Spieltag, So., 28.10.2018, 16.30 Uhr
1860 München II – Hankofen-Hailing 3:2
19. Spieltag, So., 04.11.2018, 16 Uhr
1860 München II – Schwabmünchen 1:3
20. Spieltag, Sa., 10.11.2018, 14 Uhr
Schwaben Augsburg – 1860 München II ...
21. Spieltag, So., 17.11.2018, 14 Uhr
1860 München II – Jahn Regensburg II ...
22. Spieltag, So., 25.11.2018, 15 Uhr
Türkücü-Ataspor – 1860 München II ...
23. Spieltag, So, 03.03.2019, 16 Uhr
1860 München II – FC Unterföhring ...

TABELLE

1	SV Türkücü-Ataspor	18	14	1	3	34:10	43
2	TSV 1874 Kottern	18	10	4	4	33:23	34
3	SV Pullach	17	11	1	5	30:22	34
4	SSV Jahn Regensburg II	18	8	5	5	40:29	29
5	TSV Rain/Lech	18	7	7	4	34:29	28
6	TSV 1865 Dachau	17	8	4	5	29:26	28
7	TSV 1860 München II	18	8	2	8	36:30	26
8	TSV Schwabmünchen	17	8	2	7	34:28	26
9	1. FC Sonthofen	18	7	4	7	37:35	25
10	SpVgg Hankofen-Hailing	17	7	4	6	31:31	25
11	TSV 1861 Nördlingen	18	6	5	7	35:42	23
12	DJK Vitzing	18	6	4	8	24:24	22
13	FC Ismaning	18	5	5	8	25:31	20
14	SV Kirchanschöriug	17	4	7	6	24:28	19
15	TSV Schwaben Augsburg	18	5	4	9	20:31	19
16	FC Unterföhring	17	3	4	10	16:30	13
17	TuS Holzkirchen	18	0	3	15	19:52	3

U19 Bayernliga

10. Spieltag, Sa., 27.10.2018, 15 Uhr
Jahn Regensburg – 1860 München 4:4
8. Spieltag, Mi., 31.10.2018, 18 Uhr
SVW Burghausen – 1860 München 1:1
11. Spieltag, Sa., 03.11.2018, 15.30 Uhr
FC 05 Schweinfurt – 1860 München 1:1
12. Spieltag, Sa., 10.11.2018, 17 Uhr
1860 München – ASV Neumarkt ...
13. Spieltag, Sa., 17.11.2018, 12.30 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München ...
14. Spieltag, Sa, 24.11.2018, 15 Uhr
1860 München – SpVgg U'haching ...

TABELLE

1	SpVgg Greuther Fürth	11	9	1	1	40:9	28
2	SSV Jahn Regensburg	11	8	2	1	30:10	26
3	TSV 1860 München	11	5	6	0	25:14	21
4	SpVgg Unterhaching	10	5	4	1	23:14	19
5	SV Wacker Burghausen	11	4	5	2	15:11	17
6	ASV Neumarkt	10	4	2	4	18:15	14
7	SpVgg Bayern Hof	10	3	4	3	11:14	13
8	SpVgg Ansbach	10	2	6	2	20:20	12
9	FC 05 Schweinfurt	10	3	3	4	12:15	12
10	FC Würzburger Kickers	10	3	2	5	21:15	11
11	FC Deisenhofen	11	3	2	6	20:24	11
12	SpVgg Landshut	10	3	1	6	12:24	10
13	FC Memmingen	10	2	3	5	17:24	9
14	FC Ismaning	11	2	3	6	7:25	9
15	FV Illertissen	9	2	2	5	12:24	8
16	FC 1920 Gundelfingen	11	1	2	8	12:37	5

U17 Bayernliga

10. Spieltag, Sa., 27.10.2018, 16 Uhr
1860 München – FC Augsburg II 3:3
11. Spieltag, So., 04.11.2018, 13 Uhr
ASV Neumarkt – 1860 München 3:2
12. Spieltag, So., 11.11.2018, 13 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg II ...
13. Spieltag, Sa., 17.11.2018, 16 Uhr
SpVgg U'haching II – 1860 München ...
14. Spieltag, So., 25.11.2018, 14.30 Uhr
1860 München – FC 05 Schweinfurt ...
15. Spieltag, Sa, 02.03.2019, 11 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München ...
16. Spieltag, Sa, So, 10.03.2019, 11 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg ...

TABELLE

1	SpVgg Greuther Fürth	11	10	1	0	30:7	31
2	TSV 1860 München	11	8	2	1	33:11	26
3	FC Bayern München II	11	7	1	3	24:12	22
4	FC Augsburg II	11	4	6	1	29:21	18
5	SpVgg Ansbach	11	5	2	4	21:25	17
6	SpVgg GW Deggendorf	11	4	3	4	15:18	15
7	FC Ingolstadt 04 II	11	4	3	4	14:21	15
8	SSV Jahn Regensburg	11	3	5	3	20:9	14
9	FC 05 Schweinfurt	11	3	3	5	19:24	12
10	ASV Neumarkt	11	3	2	6	18:24	11
11	SpVgg Bayern Hof	11	3	1	7	7:19	10
12	FC Memmingen	11	2	3	6	13:24	9
13	1. FC Nürnberg II	11	1	4	6	14:29	7
14	SpVgg Unterhaching II	11	1	2	8	13:26	5

U19: Drei Auswärtsremis in einer Woche.

Die Löwen-U19 ist das einzige ungeschlagene Team in der A-Junioren-Bayernliga, spielte aber zuletzt fünf Mal Remis.

Genau Tabellenführer Jahn Regensburg konnte das Unentschieden noch als Erfolg gewertet werden, zumal Kilian Fischer das 4:4 erst in der Schlussminute gelang (weitere Treffer: Gracic, Rother, Richert). Es war das letzte Spiel von Helmut Lucksch als Trainer, der danach aus privaten Gründen sein Amt niederlegte. „Die Einstellung und Moral der

Mannschaft hat gestimmt“, bilanzierte Dieter Märkle, Leiter des 1860-Nachwuchsleistungszentrums, der interimsmäßig die Betreuung der U19 übernahm.

Vier Tage später folgte ein 2:2 beim SV Wacker Burghausen (Tore: Gracic und Mulas). „Die Mannschaft wollte unbedingt gewinnen“, so der 56-Jährige. „Diesen Mut, diese absolute Überzeugung, die wir nach dem 1:2 an den Tag gelegt haben, müssen wir von Anfang an zeigen“, fordert Märkle.

Auch in Schweinfurt reichte die Führung von Patryk Richert beim 1:1 nicht zum Sieg. „Vorne sind wir nicht durchschlagskräftig und hinten reicht ein Fehler, um zwei Punkte zu verlieren“, so Märkle.





Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android verfügbar.

sskm.de/mobilesbezahlen

 **Stadtsparkasse
München**

Die Bank unserer Stadt.

U21 HAT'S WIEDER ERWISCHT.

Nach sechs Spielen ohne Niederlage bei fünf Siegen hat es die Löwen-U21 wieder erwischt. Ausgerechnet der TSV Schwabmünchen, selbst seit sechs Partien ohne Dreier angereist, gewann auf dem 1860-Trainingsgelände an der Grünwalder Straße 114 mit 3:1.

In der 25. Minute hatte Fatlum Talla nach einem 50-Meter-Sprint aus 19 Metern mit einem Aufsetzer genau neben den linken Pfosten die Gästeführung erzielt. Der eingewechselte Cottrell Ekzewem glich nach Zuspiel von Nono Koussou zum 1:1 aus (77.). Schwabmünchen nutzte in der Schlussphase die Abwehrlücken in der auf den Siegtreffer drängenden Löwen. In der 86. Minute konnte Johann Hipper noch gegen Fabio Maiolo mit einer Glanzparade klären. Nicht so gut sah er bei der anschließenden Ecke aus.

Diese verwandel-

te Turgay Karvar von der linken Seite direkt zum 2:1 (87.). Die endgültige Entscheidung gelang Philip Schmid in der 2. Minute der Nachspielzeit.

„Da war deutlich mehr drin. Ich kann der Mannschaft aber keinen Vorwurf machen“, so Trainer Sebastian Lubojanski. „Im Endeffekt war es individuelles Spielpech, das zur Niederlage führte.“ Nach dem Ausgleich habe sein Team vehement auf das 2:1 gedrückt. „Wir hatten einige gute Möglichkeiten in dieser Phase. In der Euphorie haben wir aber die Kontersicherung vergessen. Das

zweite Gegentor war letztlich entscheidend für den Ausgang des Spiels.“

Die Woche zuvor beim 3:2-Sieg über die SpVgg Hankofen-Hailing hatten die Löwen mehr Spielglück. Severin Buchta brachte die Sechzger in Führung (8.), Tobias Richter glich kurz nach Wiederanpfeiff aus (48.). Ugur Türk (56.) und erneut Buchta (65.) antworteten postwendend. Den Niederbayern gelang nur noch der Anschlusstreffer durch Kilian Schwarz Müller (84.).

Coach Lubojanski hatte ein intensives und schnelles Spiel gesehen. „Auf dem nassen Kunstrasen, der das Spiel sehr schnell machte, mussten wir mit hohem Risiko den Spielaufbau betreiben.“ Ein besonderes Kompliment hatte Lubojanski für die Moral seiner Spieler parat, „weil wir uns nach dem 1:1 nicht entmutigen ließen, sondern das 2:1 gemacht und auf das dritte und vierte Tor gedrückt haben. Außerdem hat man trotz der zwei Gegentore gesehen, mit welcher Intensität die Viererkette verteidigt hat. Respekt!“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.



KOSOVA IN GIESING.

Am morgigen Sonntag, den 11. November, kommt es um 16 Uhr in der Kreisliga an der Grünwalder Straße 114 zur Begegnung zwischen den Amateur-Kickern des TSV 1860 München III und dem Tabellenführer FC Kosova München.

Die Neuzugänge des aus Auing kommenden Aufsteigers im vergangenen Sommer sind hochkarätig und verfügen durchgängig über Erfahrung aus höheren Ligen, darunter auch Spieler, die bereits in Albanien Profifußball schnuppern durften. Entsprechend selbstbewusst wurde bei den Münchner Kosovaren der Aufstieg in die Bezirksliga als Saisonziel ausgerufen. Das scheint nicht unrealistisch, denn der Klub ist die Mannschaft der Stunde im Lokalfußball und führt nach elf Spieltagen und elf Siegen die Tabelle mit 33 Punkten souverän an. Der Zweitplatzierte steht bereits

neun Punkte dahinter. Die Amateur-Löwen haben sich nach schwierigem Saisonstart zuletzt mit zwei Siegen in Folge wieder Selbstvertrauen geholt. Dass die Giesinger einem Spitzenteam an guten Tagen Probleme bereiten können, haben sie in der laufenden Saison bereits bewiesen – beim 5:1 über den Aufstiegsfavoriten TSV Großhadern. Der Klubi Fußballistik FC Kosova MuniH – wie der Verein sich selbst nennt – dürfte also gewarnt sein. Amateur-Trainer Andreas Kopfmüller und sein Assistent Florian Eisenmann suchen ein Erfolgsrezept gegen den Spitzenreiter.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Amateur-Trainer Andreas Kopfmüller und sein Assistent Florian Eisenmann (von rechts). Foto: A. Wild

Jede Woche löwenstarke News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13
tsv1860.wochenanzeiger.de

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



DIE BESTEN TEAMS TRAGEN MACRON WARUM NICHT AUCH IHR?

www.macron.com



**KONTAKTIEREN SIE UNS
FÜR EIN ANGEBOT**

MÜNCHEN

Münchner Strasse 81
Putzbrunn - 85640
(Bayern) - Germany

+49 089 23719788

**DIESE TEAMS
TRAGEN SCHON MACRON:**



macronstore
München

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



DRIP COFFEE BAG



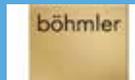
RÖSTER
DES JAHRES
2018
crema

 **emilo**
SPEZIALITÄTENRÖSTEREI

www.emilo.com



SECHZGER *Alm*



TOLLE AUSSICHTEN FÜR IHRE SPORTWETTEN

20% CASHBACK

Die Geld-zurück-Garantie!

- ✓ 20% von deinem **Verlust** zurück
- ✓ Es gibt **kein Cashback Limit**
- ✓ **Keine Nachteile**

Aktionszeitraum:
01.08. bis 30.09.18



Premium Partner



VOR 45 JAHREN.

Zuschauerrekord in München.

Es war der 15. August 1973, Mariä Himmelfahrt, ein herrlicher Sommertag, wie geschaffen für ein Fußballspiel unter Flutlicht. Die Löwen empfingen am 2. Spieltag in der Regionalliga Süd, der damals zweithöchsten Spielklasse nach der Bundesliga, den Aufsteiger FC Augsburg im ein Jahr alten Olympiastadion.

Die Verantwortlichen der Sechzger rechneten mit etwa 50.000 Zuschauern und hatten sich damit völlig verspekuliert. Bei Anpfiff gab es noch lange Schlangen vor den Kassenhäuschen. Dann ließ plötzlich ein Tor schrei das Olympiastadion erzittern. Werner Luxi hatte nach Steilpass Timo Zahnleiter das 1:0 für die Löwen erzielt. Es war das einzige Tor, das der Außenverteidiger in fünf Jahren für die Sechzger geschossen hat. Der Jubel löste eine Massenhysterie aus, jeder wollte so schnell wie möglich ins Stadion. Die Fans überrannten Zäune, Kassenhäuschen und

Absperrungen. Die Ordner standen dem ganzen Chaos hilflos gegenüber. Nach Schätzungen von Augenzeugen stürmten weit mehr als 10.000 Besucher die Sportstätte, sodass mehr als 90.000 auf den Rängen gewesen sein dürften. Das war und ist noch immer Besucherrekord im Olympiastadion. Dabei gab es allerdings 136 Verletzte, zum Glück hielten sich die Blessuren in Grenzen.

Die Partie endete übrigens mit einem enttäuschenden 1:1 aus Löwen-Sicht. „Augsburg hatte einen Weltklasse-Spieler wie Helmut Haller verpflichtet, bei uns gaben Ferdi Keller und Hanjo Weller ihren Einstand“, begründete 1860-Torschütze Luxi das große Interesse an der Partie. Trotzdem wunderte er sich bei der Fahrt ins Stadion „über die vielen Busse, die zum Spiel fahren. Normal ist das nicht“, habe er sich gedacht.



Sporternährung

Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



KARLSRUHER SC

Sonntag, 25. November 2018, 13 Uhr

- Gründung:** 06.06.1894
- Mitglieder:** 7.351 (17.07.2017)
- Klubfarben:** Blau-Weiß
- Anschrift:** Adenuerring 17
76131 Karlsruhe
- Telefon:** (07 21) 9 64 34 50
- Internet:** www.ksc.de
- Spielstätte:** Wildparkstadion (28.754 Plätze, davon 14.802 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

A5 (aus Norden) Ausfahrt Karlsruhe-Durlach, Richtung Karlsruhe der Beschilderung folgen. A5 (aus Süden) Ausfahrt Karlsruhe-Süd oder Karlsruhe-Mitte Richtung Karlsruhe der Beschilderung folgen. Von der A 65/B 10 der Beschilderung folgen. ÖPNV über die Haltestellen Durlacher Tor, Kronenplatz oder Marktplatz, von dort zu Fuß etwa 20 bis 25 Minuten durch den Schlossgarten. An Spieltagen Sonderbusse von der Haltestelle Mühlburger Tor

Tickets:

Stehplatzkarten für das Spiel in Karlsruhe sind im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwälder Straße 114 für 12,50€ (Vollzahler), Sitzplatzkarten für 15,50€ erhältlich.



Halbfinale: Löwen in Aschaffenburg.

Die Löwen treffen im Toto-Pokal-Halbfinale auf Regionalligist Viktoria Aschaffenburg.

Thomas Lurz, Deutschlands erfolgreichster Schwimmer, zog als erstes die Kugel mit dem TSV 1860 München aus dem Lostopf. Bis dahin hatte sich der Wunsch von Löwen-Trainer Daniel Bierofka, der unbedingt ein Heimspiel wollte, erfüllt. Als nächstes Los kam die Viktoria. Aufgrund der Regel, dass der

klassentiefere Verein immer Heimrecht genießt, wurde anschließend getauscht. In der zweiten Halbfinal-Partie empfängt die SpVgg Unterhaching den FC Würzburger Kickers.

Das Halbfinale im Stadion am Schönbusch in Aschaffenburg wird voraussichtlich am 23. oder 24. April 2019 ausgetragen. Das Toto-Pokal-Endspiel steigt dann am 25. Mai 2019, dem bundesweiten „Finaltag

der Amateure“, der am Abend mit dem DFB-Pokalfinale in Berlin zu Ende geht.



Entfalte Dein Potenzial

Werde Teil des Mitarbeiterrudels bei Deutschlands größtem Maklerpool

- ➔ unbefristete Festanstellung
- ➔ betriebliche Altersvorsorge
- ➔ erstklassiges Weiterbildungspaket
- ➔ zahlreiche Events und Team-Aktivitäten
- ➔ attraktive Fitness- und Gesundheitsangebote
- ➔ löwenstarkes Wir-Gefühl



Jetzt Stellenangebote ansehen und
ohne Anschreiben bewerben unter
www.fondsfinanz.de/jobs



Premium Partner

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Maurice Navarro,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a. d. Aisch
www.diedruckerei.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 6. November 2018

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, MIS, sampics,
Paul Wessa, Anne Wild

umgangs- sprachl.: lebhaft, lebendig	▼	kleine Haken- schlinge	Beste- re Torvor- bereiter:	Abk.: Electro- nic-Cash	Vorname Löwen- Wirtin:	Abk.: Eisernes Kreuz	▼
Kykladen- insel (Grie- chenland)	▶			Gegner Luthers † südfranz. Hafenstadt	▶		1
Ex-Löwe HFC:	5						Verhält- niswort
Trainer Hallescher FC:	größerer Binnen- gewässer	▶			chem. Zeichen: Ruthe- nium	▶	▼
Anzeige der Uhr	▼				kurz für: in dem portug.: Sankt	▶	8
Sohn Adams im Alten Testament	6	See in Schott- land (Loch ...)	▶				Eltern- teil (Statistik)
▶				gr. Göttin d. Unheils eh. chin. Gewicht	▶		▼
alt- indischer Hauptgott		runde Ko- ralleninsel norddt.: betrunken	▶			4	
▶					latei- nische Vorsilbe: zurück...		Abk.: poly- ethylene
eine der Musen	▶						▼
fränkisch: Hausflur	▶						
▶		3	inhalts- los	7			

TSV1860-051118



KREUZWORTRÄTSEL

Nikolaus-Gartenzwerge im 2er-Set gewinnen.

Das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de schicken und mit etwas Glück das Nikolaus-Gartenzwer 2er-Set gewinnen. Ein-sendeschluss ist der 27. November 2018. Die Steingut-Tas-se „Grünwalder“ geht an Verena Konrad aus Niederkirchen. Herzli-chen Glückwunsch. GRUENSPITZ lautete das Lösungswort der letz-ten Ausgabe.

Viel Glück beim Rätseln.





Deutschland
Garantie
von Volkswagen¹

Hol Dir Deinen neuen „Golf“ bei uns &
sicher Dir Dein FAN-PAKET mit einem
Trikot und Ball von TSV 1860!

Golf Trendline

1.6l TDI 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 4,6;
außerorts: 3,8; kombiniert: 4,1;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 106;

Lackierung: Uranograu
Innenausstattung: Titanschwarz-Schwarz

Ausstattung:

- 4 Türen
- Radio „Composition Colour“
- Fensterheber elektrisch
- Start-Stopp-System
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- u.v.m.



Privat Leasingangebot^{1,2}:

Fahrzeugpreis:	25.260,00 €
Nettodarlehensbetrag: (Anschaffungspreis):	20.140,14 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,73 %
Effektiver Jahreszins:	1,73 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	7.920,00 €

36 mtl. Leasingraten à^{1,2} 220,- €

zzgl. Werksauslieferungs- und Zulassungskosten
Volkswagen Code: VALVZVUD

¹ Die Volkswagen Leasing GmbH räumt Ihren Leasing-Kunden, die den Abschluss eines Leasing-Vertrags über ein Dieselfahrzeug (Neu- oder Jahreswagen mit Schadstoffklasse Euro 6 der Marke Volkswagen Pkw vom 01.04.2018 bis 31.12.2018 beantragen, das Recht zur vorzeitigen Vertragsaufhebung - im Falle eines Fahrverbots ausschließlich für Dieselfahrzeuge zum Zwecke der Luftreinhaltung - nach Maßgabe folgender Bedingungen ein: Der Leasing-Nehmer beantragt bei der Volkswagen Leasing GmbH im Monat der Verhängung des Fahrverbots - welches mindestens an einem Tag gilt - oder im darauffolgenden Monat, spätestens jedoch bis zum 30.06.2022, den Abschluss eines neuen Leasing-Vertrags über ein Neufahrzeug der Marke Volkswagen Pkw (Folgefahrzeug) zu den gültigen Konditionen (Bonität vorausgesetzt). Der Zeitraum zwischen der Zulassung des Ersatzfahrzeugs und der Verhängung eines Fahrverbots beträgt maximal 36 Monate. Der meldepflichtige Wohnsitz oder der Arbeitsort müssen vom Fahrverbot betroffen sein. Der Listenpreis des Folgefahrzeugs darf den Listenpreis des Ersatzfahrzeugs nicht um 15% unterschreiten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Stand 10/2018



Volkswagen



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG
Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstraße 12-16, 81669 München

Alexander Lübcke

MAHAG TSV 1860 Projektverantwortlicher
Verkaufsberater

Tel.: 089/ 4 80 01-425
alexander.luebcke@mahag.de

www.mahag.de



Werden Sie Teil unserer Mannschaft

Als Hauptsponsor des TSV 1860 München haben wir eine neue Geschäftsstelle an der Grünwalderstraße eröffnet, daher suchen wir einen

Partner im Vertrieb (m/w)

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir unseren TSV 1860 Kundenbestand festigen und weiter ausbauen.

Ihre Aufgabe:

- Beratung und Betreuung unserer Löwen-Kunden und des Ausbaus der Bestände
- Cross-Selling-Potenziale erkennen und nutzen
- Neukundengewinnung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Versicherungsfachmann/frau oder vergleichbarer Abschluss
- Interesse und idealerweise Erfahrungen im Bereich der Kundenberatung
- Affinität zum Fußball
- Wille zum Erfolg mit ganzheitlicher Beratung

Es erwarten Sie:

- Sehr gute Karrierechancen
- Weiterbildungen gemäß Brancheninitiative
- Top-Rankings bei vielen Produkten
- Das Beste aus zwei Welten – zusätzliche Produktpartner erweitern Ihre Leistungsmöglichkeiten.

Interessiert? Dann freuen wir uns sehr darauf, Sie kennenzulernen.

die Bayerische

Herr Volker Rech (Key Account Manager Sport)
M 0170 / 739 001

Herr Mark Gruber (Leiter Löwen-Geschäftsstelle)
Grünwalderstraße 114, 81547 München
T 089 / 6787 1860

E-Mail: bewerbung@diebayerische.de

diebayerische.de

 **die Bayerische**
Versichert nach dem Reinheitsgebot